



Frische, Blumen und volle Bänke – der Wuchemärt ist wieder da

(eb) Blauer Himmel, strahlende Sonne und Temperatur steigend – das waren gute Voraussetzungen für den Start des Griifeseemer Wuchemärts. Kurz vor zehn Uhr, also zu Beginn der zweiten Halbzeit des Marktmorgens am Freitag, 13. März, musste man bei fast jedem Stand anstehen. Dementsprechend positiv fielen die Kommentare der Marktfahrerinnen und Marktfahrer aus.



Bei Sonnenschein herrscht am Griifeseemer Wuchemärt reger Betrieb – Besucherinnen und Besucher geniessen die frühlingshafte Marktatmosphäre. (zvg)



An den Tischen sitzen Marktfans zusammen, plaudern mit Bekannten und beobachten das lebendige Treiben.

Der Marktplatz bei der Milchhütte lag um zehn Uhr bereits grösstenteils an der Sonne. Wohl auch deshalb waren bald alle Bänke an den Tischen besetzt. Gemütlich sassen Marktfans, allein oder mit Bekannten plaudernd, beim Znüni und genossen dabei auch die warmen Sonnenstrahlen.

Einen grossen, rotbackigen Apfel als Eröffnungsgeschenk

Gleich beim Eingang zum Märtaeral bot eine Frau einen Korb mit geschenkten Äpfeln dar. Daraus durften die Marktbesucherinnen und -besucher selbst eine knackig frisch aussehende Frucht wählen. Bei längerem Beobachten liess sich eine Route durch den Markt feststellen, die die Mehrheit der Kundschaft verfolgte. Mit Ausnahme jener Hungrigen oder Durstigen, die sofort auf den Getränkestand zusteuerten, begannen die meisten die Runde beim «Gmüesler Ernst». Hier gab es wie gewohnt eine grosse Auswahl an Salat und Gemüse. Kartoffeln musste Ernst Müller ständig nachfüllen. Riesige Tomaten leuchteten um die Wette mit den Peperoni und Zucchetti und dem Fenchel oder Spinat. Bunte gekochte Eier erinnerten an Ostern (in diesem Jahr bereits am ersten Aprilwochenende). Der grosse Andrang der Käuferschaft hielt ihn pausenlos auf Trab, was seine gute Laune noch steigerte. «De Gmüesler Ernst isch zfride», das könne in den NaG gern erwähnt werden, sagte er schmunzelnd in Richtung der Schreibenden.

Der nächste gut besuchte Stand war Brunner Fische, wo ebenfalls reger Betrieb herrschte. Hier waren ganz besonders die Fische aus der eigenen Zucht gefragt. Weniger bekannt ist «Tempeh vom Sternenbergr». Nur ab und zu am Wochenmarkt anwesend, wirbt der Stand für das hochwertige Proteinprodukt aus

INHALT

- 3 Amtlich
- 5 Aktive Pink Paddlerinnen
- 7 Beiträge aus Nänikon
- 8 Kalender

Sojabohnen. Für Vegetarier und Veganer ist Tempeh besonders interessant. Andreas Collenberg gab Tipps zum Gebrauch und verwies auf Rezepte auf die Website von iamiam.ch.

Käse, Joghurt, Backwaren, Claro-Stand und Blumenvielfalt

Nach einem Kaffee, Tee oder einem kalten Getränk am Stand des Vorstands des Vereins Griifeseemer Wuchemärt bot der Besuch am Stand des Winiker Lädels einen Augenschmaus. Zahlreiche Käsesorten, als Besonderheit der Alpkäse, Joghurt, Schübli, nicht zu vergessen der feine Süssmost, werden von der Familie Meili wöchentlich angeboten. Dann folgte jeweils der stets sehr umlagerte Stand der Bäckerei Bürgler mit frischen Broten, süssen und salzigen Wähenstücken, Cremeschnitten und herzförmigen Guetsli, gefüllt mit leuchtend rotem Gelee.

Und als letztes, aber ebenfalls sehr gefragtes, buntes und grünes kleines Paradies ist Peter Gätzis Reich. Es ist praktisch, frische Blumen, Topfpflanzen sowie grosse oder kleine Kräutertöpfchen erst am Ende des Marktbesuchs zu erstehen. Ab-



Viele Besucherinnen und Besucher nehmen zum Abschluss ein Stück Frühling von Gätzis farbigem Blumenreich mit nach Hause.

gesehen von der Gefahr des Stehenlassens ist es auch angezeigt, sich mit der Petersilie, dem Thymian, den Hyazinthen oder ganz besonders exklusiven fröhli-

chen Bouquets direkt auf den Heimweg zu begeben.

Der bunte Wuchemärt findet jeden Freitag von 8 bis 11.30 Uhr statt.

Ostermärt im Städtli

Im Städtli findet am 21. und 22. März der beliebte Ostermärt statt. Seit bald drei Jahrzehnten begeistert der traditionsreiche Märt mit seiner besonders liebenswerten Ausstrahlung – weit über die Kantonsgrenzen hinaus.

Handwerk mit vielen Facetten

Der Ostermärt im Städtli steht für vielseitiges und qualitativ hochwertiges Schweizer Handwerk. Die Marktfahrerinnen und Marktfahrer werden vom Ostermärtteam sorgfältig ausgewählt, sodass sich ein stimmiges, abwechslungsreiches Angebot ergibt.

Die Auswahl reicht vom hölzernen Schuhlöffel über Getöpfertes bis hin zu Makramé-Arbeiten. Es gibt Objekte und Gegenstände aus Altholz, Stoff, Leder, Wolle, Garn, Seil, Fimo, Ton, Glas und vielen weiteren Materialien. Im Angebot sind auch Pflegeprodukte, Seifen,

Schmuck, Bekleidung, Kinderkleider und -spielsachen sowie praktische schöne Dinge für den Haushalt.

Für die Herstellung all dieser fantastischer Produkte brauchen die Marktfahrenden handwerkliches Geschick, Begabung, Talent, Können und Fantasie.

Kulinarische Genüsse

Zum Ostermärt gehört traditionell die Wurst vom Grill. Ebenso beliebt sind die «Ofe-Gschweltli». Der Claro-Weltladen verwöhnt die Kundschaft am Marktstand mit Kaffee und Gebäck. Das herzige rotweiss getupfte Wohnwägli mit den feinen Hawaiinuts, bekannt für die frisch gerösteten Zuckermandeln, ist ebenfalls wieder vor Ort. Der süsse Duft könnte höchstens von den frisch gebackenen Poffertjes übertroffen werden, die in einem Piaggio-Wägli zubereitet werden. Im Schloss lädt das Schlosskafi zum Verweilen ein und sorgt mit einer Cüplibar für festliche Stimmung.

Internationale Ostereieraussstellung im Schloss

Gleichzeitig findet im altherwürdigen Schloss die Internationale Ostereieraussstellung statt. Feinste kunsthandwerkliche Arbeiten mit zerbrechlichen Eiern in unzähligen Variationen sind dort zu bestaunen. Rund um das Ei und das Osterfest wird erstklassiges Kunsthandwerk





präsentiert – filigran, kreativ und beeindruckend vielfältig.

Helferinnen und Helfer gesucht

Die letzten Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Für den Aufbau am Freitag, 20. März, ab 13 Uhr sowie für den Abbau am Sonntag, 22. März, ab 17.30 Uhr werden tatkräftige Helferinnen und Helfer mit starken Muskeln gesucht.

Das Ostermärtteam sucht neue Mitglieder, die Freude daran haben, den traditionsreichen Markt mitzugestalten und weiterzuführen. Nach vielen Jahren engagierter Arbeit möchte Anita Irniger die Gesamtverantwortung für den Ostermärt in jüngere Hände geben. Interessierte melden sich bitte unter Tel. 079 692 82 14.

Kunstvolle Eier, frühlingshafte Deko, feine Leckereien

Entdecken Sie am 21. und 22. März im Schloss die faszinierende Welt handgefertigter Ostereier.

Die Internationale Ostereier-Ausstellung begeistert mit kunstvollen Unikaten, liebevollen Frühlingsdekorationen und vielen kreativen Überraschungen. Lassen Sie sich inspirieren, geniessen Sie feine Leckereien im Schlosskafi und schlendern Sie über den farbenfrohen Ostermärt im Städtchen. Ein perfekter Auftakt in den Frühling – für die ganze Familie.



Greifensee – Dorf mit Kultur

AMTLICH

Fahrzeugsperrn am Ostermärt

Dieses Wochenende findet in Greifensee der alljährliche Ostermärt im Städtli statt. Zum Schutz des Marktgeländes wird das Städtli während des Ostermäts mit mobilen Fahrzeugsperrn ausgestattet. Die Absperrlemente werden der Gemeinde Greifensee von der Stadtpolizei Uster zur Verfügung gestellt. Die Zufahrt zum Marktgelände ist daher während der Öffnungszeiten des Ostermäts nicht möglich. Es werden Angehörige der Feuerwehr vor Ort sein, welche die Sperrn im Notfall verschieben können. Wir wünschen allen Marktbesucherinnen und Markbesuchern einen schönen Anlass!

Abteilung Sicherheit

Bestattungen

Am 8. März 2026 ist in Greifensee ZH gestorben:

Gigor, Erzsebet, von Zürich ZH, geboren 1936, wohnhaft gewesen in Greifensee.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Abteilung Bestattungen

NaG-Märt – die Spezialrubrik für preisgünstige Kleininserate

Annahmestelle:

Redaktion NaG, Kleininserate, Postfach 35, 8606 Greifensee oder NaG-Briefkasten im Einkaufszentrum Meierwis.

Nachrichten aus Greifensee im Internet abrufbar. Sollte Ihnen einmal ein Artikel abhanden gekommen sein oder Sie möchten etwas in vorhergehenden Ausgaben nachsehen, so können Sie dies jederzeit über die Website der Gemeinde tun. Die jeweils aktuelle sowie die neun zuvor erschienenen Ausgaben lassen sich abrufen: www.greifensee.ch, Schnellzugriff «Nachrichten aus Greifensee» anklicken und schon können Sie anfangen zu schmökern.

Richtlinien für den 2. Wahlgang

Der 2. Wahlgang zur Erneuerungswahl für die Rechnungsprüfungskommission und die evang.-ref. Kirchenpflege für die Amtsdauer 2026–2030 findet am 14. Juni 2026 statt.

Die Nachrichten aus Greifensee (NaG) stehen zur Vorstellung aller Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung. Um ihrem Bestreben nach Gleichbehandlung möglichst gerecht werden können, erlässt die Redaktion die folgenden Richtlinien:

1. Jede Kandidatin und jeder Kandidat kann sich in der unten festgelegten «Wahlausgabe» einmal vorstellen.
2. Der Text darf maximal 1000 Zeichen (ohne Leerzeichen) lang sein.
3. Jede Kandidatin und jeder Kandidat soll sich zudem bildlich vorstellen. Dazu benötigt die Redaktion ein Bild in genügend hoher Auflösung.
4. Es werden nur diejenigen Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt, deren Unterlagen bis zum unten angegebenen Termin auf der Redaktion eingetroffen sind. Falls Kandidatinnen oder Kandidaten erst später nominiert werden, können sie im redaktionellen Teil der NaG nicht mehr vorgestellt werden.
5. Präsentation und Reihenfolge der Vorstellungen in der Wahlausgabe erfolgen durch die Redaktion.
6. Ab der Wahlausgabe bis zu den Wahlen werden Artikel von und über Kandidatinnen und Kandidaten nur noch angenommen, sofern der Inhalt aktuelle Probleme anspricht. Gemäss Redaktionsstatut behält sich die Redaktion das Recht vor, Artikel zu kürzen oder ganz zurückzuweisen.
7. Wahlausgabe sind die NaG vom Freitag, 15. Mai (nach Auffahrt). Die Texte und Fotos mit den Vorstellungen der Kandidatinnen und Kandidaten müssen bis spätestens am Donnerstag, 7. Mai, im Besitz der Redaktion sein. Sie erleichtern uns die Arbeit, wenn Sie den Textbeitrag als Word-File und das Bild in hochaufgelöstem Format (mind. 1 MB, vorzugsweise jpg) an nagredaktion@gmail.com senden.
8. In den NaG-Ausgaben am 28. Mai und 11. Juni werden alle zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten nochmals in tabellarischer Form aufgelistet.
9. Letzte Leserbriefe vor den Wahlen werden in der Ausgabe vom 4. Juni publiziert.
10. Diese Richtlinien gelten nur für den redaktionellen Teil der «Nachrichten aus Greifensee», nicht aber für Inserate.

Die Redaktion

Senioren Greifensee

Führung in der Fondation Beyeler

Am Freitag, 8. Mai, besuchen wir das Beyeler-Museum in Riehen. Zum ersten Mal in ihrer Geschichte widmet die Fondation Beyeler Paul Cézanne (1839–1906), einem Pionier der modernen Kunst, eine Einzelausstellung.

Mit rund 80 Werken konzentriert sich die Ausstellung auf die letzte und bedeutendste Phase im Schaffen des französischen Malers. Die Ausstellung macht anschaulich, wie Cézanne die Malerei veränderte und er so, wie Pablo Picasso sagte, zum «Vater von uns allen» wurde.

Wichtige Informationen

Treffpunkt: 8.10 Uhr, Bahnhof Nänikon-Greifensee, Gleis 2

Fahrplan: Das Gruppenbillett wird von den Organisatoren bereitgestellt. Nänikon ab: 8.28 Uhr (S9), Gleis 2, Zürich HB an 8.48 Uhr, Gleis 31, Zürich HB ab: 9.10 Uhr (IR36), Gleis 32, reservierte Plätze, Basel SBB an: 10.24 Uhr, Gleis 5, SBB Basel ab: 10.35 Uhr (S6), Gleis 2, Riehen an: 10.52 Uhr, Gleis 1. Es besteht die Möglichkeit, im Museumsrestaurant etwas zu trinken.

Führung: 11.30 bis 12.45 Uhr mit Personen-Führungsanlage.

Mittagessen: Landgasthof Riehen ca. 13.15 bis 15 Uhr, Menüs ab 18 Franken sind individuell zu bezahlen.

Rückfahrt: Riehen ab: 15.07 Uhr, Gleis 1, Basel SBB an: 16.24 Uhr, Gleis 2, Basel SBB ab: 15.36 Uhr, Gleis 8, reservierte Plätze, Zürich HB an: 16.49 Uhr, Gleis 33, Zürich HB ab 17.12 Uhr, Gleis 33, Nänikon an: 17.30 Uhr.

SBB-Gruppenbillett: Halbtax 32 Franken, ohne Halbtax 64 Franken.

Führung und Eintritt: zwischen 38 und 48 Franken, je nach Teilnehmerzahl.

Zahlungsmodus: Bahnbillett und Führung werden am Bahnhof eingezogen. Nichtmitglieder des Seniorenvereins zahlen fünf Franken mehr.

Teilnehmer: Maximal 20 Personen/Bei grossem Interesse Doppelführung möglich.



Anmeldung: Bis Mittwoch, 8. April, an: Käthi Peter, Wildsbergstrasse 37b, 8606 Greifensee, Tel. 044 940 01 27, Mobile: 079 327 63 29, E-Mail: kaethi.peter@gga-web.ch

Heller & Partner

Immobilienverkauf und Bewertungen

Ihre Immobilie in den besten Händen - Verkaufen leicht gemacht

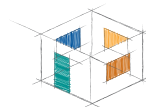
Als ortsansässige Firma haben wir viele Kaufwillige für die Gemeinde Greifensee in unserer Kartei. Stephan und Walter Heller freuen sich auf Ihren Anruf.

Tel: 043 366 05 48
Hasenweg 9

www.hellerpartner.ch
8606 Greifensee



PLATTENLEGER PLANUNG · UMBAU



SCHEIWILLER RAUM ERLEBEN

EIDG. DIPL. PLATTENLEGERMEISTER
079 243 14 94 | 044 942 00 42

SCHEIWILLER-RAUM.CH

Coiffeur in Nänikon

Jetzt Im neuen Holzbau am Bahnhof.

FRESH
Style

Passion seit 2014



Tel. 044 542 81 81





Greifensee Dragons

Der Rare Diseases Run 2026 – wir waren dabei

Unsere Motivation dazu ist: Auch in unserem Boot der Pink Paddlerinnen sitzen Frauen, die nicht einfach zu einem Arzt gehen können, und der kann sofort Hilfe leisten und weiss sofort die richtige Medizin. Das ist es doch, was wir alle voraussetzen, wenn wir einen Arzt aufsuchen. Er kennt die Diagnose und kann uns helfen. Nicht so bei seltenen Krankheiten.

Vielleicht hat man Glück und der Arzt kann die Diagnose tatsächlich stellen, aber ein Heilmittel dafür? Aus diesem Grund war es uns eine Herzensangelegenheit, unseren bescheidenen Beitrag zu liefern und beim Charity-Lauf für die Forschung an seltenen Krankheiten mitzumachen.

Haben Sie uns am Samstag gesehen? Elf Frauen und zwei davon mit einer Startnummer auf dem Rücken. Das war unsere lustige Truppe, die sich bei der Fischzucht eingefunden hatte und dann in Richtung Uster loswanderte.

Nach einer stärkenden Pause im Restaurant Schilf ging es wieder zurück nach Greifensee. Es waren drei schöne Stunden Gemeinsamkeit, und diese verlangte der einen und anderen eine Menge Durchhaltewillen ab. Aber aufgeben? Das ist bei uns Frauen keine Option, nicht im Sport und erst recht nicht bei unserer Gesundheit. Wir alle wollten den betroffenen Paddelkolleginnen unsere Hilfe geben. Das Startgeld geht zum Grossteil als Spende an die angeschlossenen Vereine,



die sich mit diesen seltenen Krankheiten befassen und sich für die Forschung einsetzen.

Wer gern läuft, wandert oder hilft, kann sich den 28. Februar 2027 in den Kalender schreiben für den nächsten Lauf. Wir werden wieder teilnehmen und zusätzlich jede Menge Spass haben.

Bibliothek Greifensee

Flohmarkt in der Bibliothek

Die Bibliothek wird ab Montag, 23. März, wieder zum Flohmarkt: Wir verkaufen Bilderbücher, Kinder- und Jugendlesebücher, Comics, Spiele, DVDs, Kinder Hörbücher, Romane und Krimis, Reise-

und Wanderführer, Koch- und Gartenbücher, Näh- und Bastelanleitungen, Eltern-Ratgeber und vieles mehr. Alles kostet einen Franken, wir laden herzlich zum Stöbern ein.

BiblioWeekend – ein Wochenende der Bibliotheken

Vom 27. bis 29. März findet das fünfte Schweizer BiblioWeekend statt; dieses Jahr zum Thema Spielen. An diesem Frühlingswochenende stehen in der gan-

zen Schweiz die Bibliotheken im Mittelpunkt. Das BiblioWeekend ist eine Einladung an alle, die eigene Bibliothek zu entdecken.

Am Samstag, 28. März, hat die Bibliothek den ganzen Tag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Wir begrüßen Sie den ganzen Tag mit Gipfeli, Kuchen und Kaffee. Von 10 bis 12 Uhr gibt es «Spiele entdecken leicht gemacht» mit Rafael Bohli und von 14 bis 16 Uhr dürfen Kinder ab 5 Jahren oder in Begleitung ein Leiterlspiel gestalten.

Grifeseemer Wuchemärt

Morgen auf dem Wuchemärt

Morgen besucht uns Anifit aus dem Appenzell – mit natürlicher Tiernahrung für Hunde und Katzen, 100% natürlich, gesund, ehrlich und ohne minderwertige oder künstliche Inhaltsstoffe. Sie werden ein zweites Mal am 27. März zu uns kommen.

Ausserdem besucht uns wieder Müller Beef mit frischem Schweinefleisch in allen beliebten Varianten. Und bei unseren Stamm-Marktständen erhalten Sie:

Gemüsestand – frische knackige Äpfel

Winiker Lädeli – Knobliwürste, Salsiz, Mostbröckli und aromatischen Alpkäse

Brunner Fische – Schweizer Saibling aus eigener Zucht

Bäckerei Bürgler – Bärlauchbrot und Punschkugeln

Blumen Gätzi – schöne Primeli, Küchenkräuter und -gewürze

Der Grifeseemer Wuchemärt, jeden Freitag von 8 bis 11.30 Uhr auf dem Parkplatz Stationsstrasse vor der Milchhütte.

Jazzclub Greifensee

Eine musikalische Reise im Landenberghaus



«Bernold's Four» und Lilly Thornton nehmen Sie diesen Freitag, 20. März, mit auf eine musikalische Reise durch 100 Jahre Jazz-Geschichte.

Das Konzert findet um 20 Uhr im Landenberghaus im Anschluss an die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Türöffnung ist ca. um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos. Es gibt eine Kollekte. Weitere Informationen sind erhältlich auf www.jazz-am-see.ch.

Lesen stärkt die Seele.

(Voltaire)

www.greifensee.ch



KATH. PFARREI GREIFensee – NÄNIKON – WERRIKON*Ref. Kirchgemeinde und kath. Pfarrei Greifensee – Nänikon – Werrikon***Für eine Woche ohne feste Nahrung ausgekommen**

Wir blicken zurück auf die ökumenische Heilfastenwoche. Keine feste Nahrung, stattdessen Tee, Wasser und Bouillon und ein Löffel Honig. 17 Mitfastende – vier davon zum allerersten Mal – haben sich bewusst für diesen Verzicht entschieden, der auch mit Überwindungen verbunden war. Eine Woche lang sind die meisten mehr oder weniger ihrem beruflichen Alltag nachgegangen. Die täglichen Zusammenkünfte am Abend trugen zum Austausch über das persönliche Empfinden bei, stärkten den Körper mit Atem-, Bewegungs- und Entspannungsübungen sowie mit Impulsen aus der biblischen Erzählung über die Begegnung zwischen Zachäus und Jesus.

Herzlichen Dank

Mit Dank für die guten Erfahrungen in dieser Woche und mit besonderem Dank zum einen an Maya Steiner und zum anderen an Lotti Hasenfratz, die die ökumenische Fastenwoche zum zehnten Mal mitgeleitet hat, genossen alle am vergangenen Samstag das Fastenbrechen mit frisch gebackenem Fladenbrot und feinem Apfel aus dem Ofen.

Wegen des frühen Ostertermins im kommenden Jahr findet bereits vom 14. bis 20. Februar 2027 die nächste ökumenische Fastenwoche statt.

*Gregor Sodies***Kino im Klairs: «Die Heldin»**

Am Freitag, 27. März, kommen Kinofans im Klairs Nänikon auf ihre Kosten. «Die Heldin» von Petra Volpe (CH 2024) lässt tief eintauchen in die Spätschicht einer engagierten und professionellen Pflegefachfrau in einem Schweizer Spital. Dieses leidet unter starkem Personalmangel. Trotz Floria Linds einfühlsamen Einsatzes für die Patientinnen und Patienten – grossartig gespielt von Leonie Benesch – unterläuft ihr im Stress ein potenziell tödlicher Fehler. Nun wird ihre Belastungsgrenze auf die Probe gestellt.

«Hochaktuell und erschütternd.» (ZDF heute journal) Nicht nur in den Schweizer Kinos sorgte der Film für Aufsehen, auch in den deutschsprachigen Nachbarländern begeisterte er das Publikum.

Einlass ab 19 Uhr, Filmstart um 19.15 Uhr im Klairs. Kollekte und Verkauf von Snacks und Claro-Produkten. Im Anschluss Gelegenheit zum Austausch.

**Ad-hoc-Musikgruppe**

Mit viel Freude und wenig Aufwand gemeinsam musizieren: Das ist möglich in der Ad-hoc-Musikgruppe, die den Palmsonntagsgottesdienst begleitet. Der Gottesdienst findet am Sonntag, 29. März, um 10.30 Uhr im Schulhaus Singvogel in Nänikon statt.

Willkommen sind Instrumente aller Art. Hörbeispiele und Noten auf www.pfarrei-greifensee.ch (Stimmen in C – transponierte Noten auf Anfrage). Die Lieder sollten selbständig vorbereitet werden; vor dem Gottesdienst findet um 9.30 Uhr findet eine gemeinsame Probe statt. Bei Fragen gibt Barbara Müller gerne Auskunft: barbara.mueller@zh.kath.ch, Tel. 079 377 36 89.

Efeuranken und Immergrün gesucht

Wer hat (gerne möglichst lange) Efeuranken, Buchs, Thuja oder andere immergrüne Pflanzen im Garten, mit denen wir am 28. März im Klairs Nänikon Palmbäume und -sträusse für den Palmsonntag binden und am 11. und 12. April den Versöhnungsweg dekorieren können?

Bitte melden Sie sich im Pfarramt (Tel. 044 940 89 57), wenn Sie immergrüne Pflanzen oder Efeuranken beisteuern können. Sie helfen uns, wenn Sie uns das Grüngut im Pfarramt (Im Städtli 13, Greifensee) vorbeibringen. Bei Bedarf organisieren wir aber auch die Abholung.

Mit Palmzweigen geht es auf Ostern zu

Am Samstag, 28. März, binden kleine und grosse Hände gemeinsam die Palmstöcke für den Palmsonntag. Wer Freude an frischem Grün und kreativem Gestalten hat, kommt zwischen 9 und 11 Uhr ins Klairs. Für Grünzeug, Dekomaterial und Znüni ist gesorgt.

Der Familiengottesdienst am Palmsonntag beginnt dann am 29. März um 10.30 Uhr ebenfalls beim Klairs – mit kurzer Prozession zum Schulhaus Singvogel, mit kunstvollem Palmschmuck und mit festlicher Musik von der Ad-hoc-Musikgruppe.



BEITRÄGE AUS NÄNIKON

Genossenschaft Klairs Nänikon

Wer sucht, der findet

Auch dieses Jahr hoppeln die Hasen wieder durch Nänikon und Werrikon. Insgesamt 38 Hasen werden im Dorf «versteckt». Wer mit offenen Augen unterwegs ist, kann sie an verschiedenen Orten entdecken.

Die kleine Osteraktion lädt dazu ein, beim Spaziergang durchs Dorf genau hinzuschauen. Wer sieben Orte aufzählen kann, an denen ein Hase entdeckt wurde, erhält im Klairs einen kleinen «Hasengruss». Die Hasen sind vom Samstag, 28. März, bis Ostern im Dorf unterwegs. Das Klairs ist in der Woche vor Ostern von Montag, 30. März, bis Donnerstag, 2. April, jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Am Karfreitag bleibt das Klairs geschlossen. Viel Freude beim Suchen und Entdecken!

Warum wird an Ostern eigentlich etwas versteckt?

Diese Frage konnte bis jetzt noch nicht eindeutig beantwortet werden. Hier drei mögliche Theorien:

1. Die Fastenzeit vor Ostern: Früher durfte, während der 40-tägigen Fastenzeit vor Ostern kein Fleisch und oft auch keine Eier gegessen werden. Die Hühner legten aber weiterhin Eier. Deshalb wurden sie gekocht und aufbewahrt. Zu Ostern gab es dann besonders viele Eier – und daraus entwickelte sich das Verstecken und Suchen als Spiel.
2. Abgaben im Mittelalter: Im Mittelalter mussten Bauern ihrem Grundherrn oder der Kirche oft Eier als Abgabe bringen – häufig rund um Ostern. Diese Eier wurden manchmal versteckt, um nicht ganz so viele abgeben zu müssen. Was ebenfalls zur Tradition des Suchens beigetragen haben könnte.
3. Symbol für neues Leben: Das Ei gilt seit langem als Symbol für neues Leben. Das passt gut zu Ostern, denn im Christentum erinnert das Fest an die Auferstehung von Jesus. Das Ei wurde deshalb zu einem wichtigen Ostersymbol.



Genossenschaft Klairs Nänikon

Hommage an Mani Matter

Am Sonntag, 29. März, um 11 Uhr findet im Rahmen der Reihe «Live im Klairs» die erste Matinee des Jahres mit dem Titel «Bsinnsch du di a Matter?» statt.

Andreas Aeschlimann singt, von seiner Gitarre begleitet, heitere und besinnliche Chansons von Mani Matter als Hommage zu dessen 90. Geburtstag.

Die Lieder Mani Matters haben seit ihrem ersten Erklängen nichts von ihrer Aktualität eingebüsst – im Gegenteil: Sie verbinden Humor und Tiefsinn auf berührende Weise und machen den Berner Chansonnier bis heute unvergessen.

Das Konzert dauert rund 45 Minuten. Anschliessend gibt es einen gemütlichen Apéro mit Bier, Wein, Kaffee und Kuchen. Es sind keine Reservationen erforderlich; der Eintritt erfolgt auf Kollektionsbasis.

Bitte kommen Sie zu Fuss oder mit dem Velo (keine Parkplätze vorhanden). Die Veranstaltungsreihe steht unter dem Patronat des Gemeindevereins Nänikon und wird durch die Stadt Uster unterstützt.

Greifensee-Stiftung

Saisonstart mit der Vernissage «Naturlabor»

Am Wochenende vom 28. und 29. März startet die Naturstation Silberweide in die neue Saison und ist jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Am Samstag, 28. März, um 11 Uhr wird zudem die neue Ausstellung «Naturlabor» mit einer Vernissage eröffnet und lädt Besucherinnen und Besucher ein, in die faszinierende Welt der Pilze einzutauchen.

Einmal mehr startet die Naturstation Silberweide in die neue Saison. Am diesjährigen Eröffnungswochenende wird mit dem «Naturlabor» ein brandneues Ausstellungsformat enthüllt. Sechs Forschungsstationen laden kleine und grosse Besucherinnen und Besucher dazu ein, das jeweilige Ausstellungsthema mit allen Sinnen zu erforschen. Eröffnet wird das «Naturlabor» mit einer Entdeckungsreise in das Reich der Pilze. Wer erkennt die verschiedenen Pilze an ihrem Geruch? Was verbirgt sich wohl in der Hörkammer? Und was gibt es unter den Mikroskopen zu entdecken? Finden Sie es heraus! Neben einer kurzen Einführung in die Ausstellung und einer Pilzentdeckungstour über das Gelände der Naturstation bietet sich während der Vernissage Gelegenheit, an den sechs Forschungsstationen selbst in das Thema Pilze einzutauchen.





KALENDER

Donnerstag, 19. März

9–10.30 Café International, Milchhütte

Freitag, 20. März

8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt,
Dorfparkplatz

20 Konzert von «Bernold's Four»,
im Anschluss an die Jazzclub-
Mitgliederversammlung, im
Landenberghaus

Samstag, 21. März

9.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang
Fussballplätze

13 Bike-Treff, Milandia, Velo-
stände

10–18 Ostermärt im Städtli

10–18 Internationale Ostereier-
ausstellung, im Schloss

Sonntag, 22. März

14–17 Seniorentreff, Mehrzweckraum
Ocht

10.30–17 Ostermärt im Städtli

10.30–17 Internationale Ostereier-
ausstellung, im Schloss

Montag, 23. März

14–16.30 Handarbeitsnachmittag für
Seniorinnen, MZR Ocht

14–17 Jassen für Senioren,
im Zentrum «Im Hof»

Mittwoch, 25. März

9–10.30 Café International, Milchhütte

Vorschau

Donnerstag, 26. März

9–10.30 Café International, Milchhütte

Freitag, 27. März

8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt,
Dorfparkplatz

Freitag, 27. März

Klangschloss (20-Jahr-Jubiläum), im
Schloss, im Kirchgemeindehaus, im
Pfarrhaus, im Landenberghaus und in
der Milchhütte

Samstag, 28. März

9.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang
Fussballplätze

13 Bike-Treff, Milandia, Velo-
stände

Klangschloss (20-Jahr-Jubiläum), im
Schloss, im Kirchgemeindehaus, im
Pfarrhaus, im Landenberghaus und in
der Milchhütte

20 Jahreskonzert, Dorfmusik
Gryfensee, Singvogel, Nänikon

Sonntag, 29. März

14–17 Seniorentreff, Mehrzweckraum
Ocht

Klangschloss (20-Jahr-Jubiläum), im
Schloss, im Kirchgemeindehaus, im
Pfarrhaus, im Landenberghaus und in
der Milchhütte

Montag, 30. März

14–17 Jassen/Spielen für Senioren,
MZR Ocht

REF. KIRCHGEMEINDE

Gottesdienste

Sonntag, 22. März

9.30 Gottesdienst

Pfr. Jörn Schlede

Orgel Nicolas Bigler

Kollekte: Kinderdorf Pestalozzi

Veranstaltungen

Samstag und Sonntag,

21. und 22. März, Ostermärt

12–16 Musikgenuss am Ostermärt
in der reformierten Kirche

Dienstag, 24. März

19.30 Die Bibel öffnen

Donnerstag, 26. März

9.30 Achtsamkeitsmorgen

Freitag, 27. März

19.15 Ökum. Filmabend im Klairs

Film: «Die Heldin»

Vorschau

Sonntag, 29. März (Ende der Winterzeit)

9.30 Gottesdienst zum Palmsonntag

Pfr. Jörn Schlede

Gründonnerstag, 2. April

18.30 «Feiern wie Jesus gefeiert hat»,
im Kirchgemeindehaus

Pfr. Jörn Schlede

Karfreitag, 3. April

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Jörn Schlede

17 Passionskonzert zum Karfreitag

Pfarramt

Jörn Schlede, Tel. 044 955 91 39

KATH. PFARRGEMEINDE

Gottesdienste/Veranstaltungen

Unsere Gottesdienste und Anlässe finden
in der Regel im Landenberghaus statt. Aus-
nahmen werden speziell aufgeführt.

Samstag, 21. März

10 Jubla-Gruppenstunden

«Jublinis» und «Limodosen-
räuber», in der Milchhütte

Sonntag, 22. März

9.30 Eucharistiefeier mit Christoph
Albrecht, SJ, im Klairs Nänikon

19 Feierabend in Richterswil

Mittwoch, 25. März

18 Jubla-Gruppenstunde
«Unomomentos», in der
Milchhütte

19.30 Sitzung des Pfarreirats

Donnerstag, 26. März
Keine Gottesdienste

ÄRZTE-NOTFALLDIENST

Wer an Wochenenden oder an Feier-
tagen ärztliche Hilfe benötigt und den
Hausarzt nicht erreichen kann, wen-
det sich über

Telefonnummer 0800 33 66 55
(gratis)

an das «Ärztefon», die kantonsweite
Vermittlungsstelle für Notfalldienste
der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

ZENTRUM «IM HOF»

Stationäre Pflege/Alterswohnen

Zentrum «Im Hof», Im Hof 15

Telefon 043 366 35 35

willkommen@zentrumimhof.ch

Ambulante Pflege (Spitex)

Bürozeiten Spitex:

Mo bis Fr, 8 – 12 und 14 – 17 Uhr

Telefon 043 366 35 33

spitex@zentrumimhof.ch

Koordinationsstelle «Alter»

Telefon 043 366 35 35

Rotkreuz-Fahrdienst, 044 388 25 00

Mo – Fr, 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Senioren-Fahrdienst, 079 120 81 68

Mo – Fr, 8.30 – 11 Uhr

IMPRESSUM

Nächste «Nachrichten aus Greifensee»

Donnerstag, 26. März

Verantwortlich: Kim Christen (kc),

Tel. 076 391 97 11

Redaktionsschluss: am vorhergehenden Samstag, 18 Uhr

Verantwortlich für diese Ausgabe

Kim Christen (kc)

Redaktionsadresse

Nachrichten aus Greifensee, Postfach 35,
8606 Greifensee, nagredaktion@gmail.com

Redaktion

Prisca Wolfensberger (pw), Tel. 079 680 20 38

Kim Christen (kc), Tel. 076 391 97 11

Näniker Seite: nag@naenikon.ch

Bibi Bachmann, Tel. 076 445 88 98

Laura Zaugg, Tel. 079 701 09 55

Freie Mitarbeitende der NaG

Elisabeth Bitterli (eb), Ben Galler (bg), Ragnvald
Johansen (rj), Jolanda Löttscher (jl), Bruno Schaerli (bs),
Renate Siegmann (re), Claus J. Sommer (cs),
Carolin Zbinden (cz)

Erscheinungsdaten 2026

Die NaG erscheinen jeden Donnerstag, ausser am:
1.1., 26.2., 23.4., 16.7., 30.7., 13.8., 8.10., 31.12.

Inserate

Patrick Schmitt, info@nag-inserate.ch, 076 293 37 80
nag-inserate.ch, Annahmeschluss: Donnerstag 17 Uhr

Abonnemente

Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales
info@greifensee.ch, Tel. 043 399 21 81

Satz, Bild und Druck

Mattenbach Zürich AG, Binzstrasse 9, 8045 Zürich